

Teuer gesehener Herr!

Pardon! - wenn ein Herr unbekannt,  
 samaligob Mitglied ob Wiener M. Gesung-  
 mannschafts Ihre Zeit in Geduld für meine  
 Anwesenheit in Augsburg nicht, aber ich bin  
 es mir nicht versagen, die Augen in  
 den Blick zu setzen, wie sehr Ihre treff-  
 lichen Mittheilungen über den künftigen  
 Briefwechsel gefallen haben. Mein ob Mit-  
 theilung die größte in dem beiliegenden  
 Zeitungsblatt verflohen. - Als ich die  
 manuskripten in der Handvollenen Worte  
 des Manuskripts beauftragt Ihre Komposition  
 gesehen hat, sagte ich im Stillen zu mir  
 selber: Lange! - das heißt: Briefwechsel -  
 mein! Was noch mehr sagen will, das heißt  
 : Briefwechsel - geschrieben! - . Dem Wunsch  
 des Herrschers, "daß die Zeit zu wenig  
 vorhanden sei, um die Briefe mehr zu  
 schreiben zu können", schickte ich mich nun

Yungere Frauen u. - von dem trefflichen  
Kriegsgenossen, von dem edelmüthigen Mäthelgenossen  
von jenen unbegreiflichen, ist mich in mir,  
trotz 33 jähriger Erfahrung, noch immer ein  
Wunderbar lebendig, dessen Gelingen ist alle  
Aufgaben u. Thaten so gewiss mit reifster  
Erfahrung u. tiefem menschlichen Interesse  
bist du mich diese herrlichen Zeiten zu  
guten Jahren zu wollen. Möchte die besten  
Männer unterziehen u. von ihnen Ab. d. Genüß-  
nach Lorenz, von allem Dies per se - Last  
not least - sondern selbstbesser von mir bestanden  
ganzbar, so würde ich ihnen sehr dankbar.  
- von allem, können wir immer noch ge-  
sungen, müge es noch einmal vom  
Liedbuche zum Hören bleiben "domin"  
enthalten:

Falsch und treu  
In Lied und That!!





Ist beizugehen die Galaxenzeit, die meine  
Vermögensgegenstände zu veräußern  
u. zu verkaufen ist

sofern ausbrüchlich

J. Lutzmeier  
bündel: gewöhnl. Holzgeschäften  $\frac{1}{2}$

Hannover am 2. Tag:

1893



